

Programmheft 12. Deutscher DORN-Kongress

21.-22. Oktober 2017
in der Stadthalle
Memmingen

9.00-18.00 Uhr

**Der Kongress
für Jeden dem
seine Gesundheit
am Herzen liegt!**

Für Gesunde
zum Vorbeugen,
für Schmerz-
Betroffene und
Interessierte,
für Therapeuten,
Ärzte, Heilpraktiker
und Gesundheits-
berater – alle sind
willkommen!

www.dorn-kongress.de

1. Auflage 4/2017





Veranstaltungsort:

Stadthalle Memmingen
Ulmer Straße 5, 87700 Memmingen

Veranstalter:

Gesund Media GmbH
Isarstr. 1a, 83026 Rosenheim
Tel.: 08031 - 809 38 33, messe@gesund-media.de
www.dorn-kongress.de

Vortragsprogramm:

Erhard Seiler
Tel.: 08031 - 809 38 33, messe@gesund-media.de

Kartenvorverkauf:

Michael Rau
Tel.: 07245 - 93 71 95, karten@dorn-kongress.de

Preise:

Tageskarte: 25,- €

(Besuch der Vorträge ist inbegriffen)

Wochenendkarte: 35,- €

(Besuch der Vorträge ist inbegriffen)

Workshop-Einzelkarte: 15,- €

(Der Besuch der Workshops ist nur
in Verbindung mit einer Tages- oder
Wochenendkarte möglich!)

Besuch der Ausstellung: frei

Ein interessanter Kongress für Jedermann!

Ja, Sie haben richtig gelesen: für Jedermann! Denn auch die DORN-Anwendung sollte für jeden sein – sowohl als Schmerz betroffener, als auch als Anwender. Deswegen ist unser DORN-Kongress auch für jeden zugänglich und verständlich organisiert. Wir bieten insgesamt 13 Vorträge und 36 Workshops rund um das Thema DORN und Rückengesundheit – diese werden Sie in diesem Programmheft alle finden. Sogar ein kompletter 4-teiliger Workshop zum Erlernen der DORN-Anwendung ist dabei! Sie können also ohne Fachwissen oder Vorkenntnisse an einigen unserer Workshops teilnehmen und sich davon überzeugen lassen, wie einfach es sein kann sich und seinen Lieben bei Rücken- und Gelenkproblemen – aber auch bei anderen Beschwerden – helfen zu können! DORN ist und bleibt was es ist: so einfach wie genial und die nötige Hilfe zur Selbsthilfe. Deswegen ist uns der Kongress auch so wichtig – hier bleibt DORN was es ist und wie es im Sinne von Dieter Dorn gelehrt wurde.

Aber auch Anwender und Experten kommen nicht zu kurz! Durch die Einteilung der Workshops in Wissensstände und Vorkenntnisse, können Sie leicht erkennen, ob ein bestimmter Workshop für Sie geeignet ist. Durch die Vielzahl an Therapeuten, Anwendern und Ärzten vor Ort, ergeben sich auch immer gute Gespräche und neue Möglichkeiten.

In unserer frei zugänglichen Ausstellung, können Sie staunen, informieren und Impulse für neue Wege vermittelt bekommen. Auch hier achten wir auf eine facettenreiche Auswahl.

Wir freuen uns auf Altbekannte, neue Anwender und ganz viele neugierige Besucher!

Ihre Gesund Media GmbH
und alle Mitwirkenden des DORN-Kongresses!

Liebe Gäste,

die DORN-Kongresse begleiten die Entwicklung von DORN seit 20 Jahren, sie sind und waren der Treffpunkt aller DORN-Aktiven und DORN-Interessierten. Der Schwerpunkt für die DORN-Anwender ist die EINFACHHEIT und die SELBSTHILFE und daraus erwächst die SELBSTVERANTWORTUNG für den eigenen Körper. Durch ständige Rückbesinnung auf das EINFACHE in der DORN-Anwendung und Sprache vergessen wir nicht über den „Tellerrand“ zu schauen, was andere Therapien und Methoden für den Rücken und die Gelenke leisten. Auch in den medizinischen Fachkreisen hat DORN seinen Platz. Dies spiegelt auch unser Kongress bei den Vorträgen, Workshops und Ausstellern wieder.



Wir sind friedenspendende Menschen und fordern auch den Frieden mit dem eigenen Körper. Schmerzen sollten nicht bekämpft werden, sondern als Sprache des Körpers verstanden werden. DORN und die DORN-Selbsthilfe-Übungen sind ein wunderbares, natürliches Schmerzmittel, das fast immer sofort wirkt. Die Friedlichkeit ist ein wichtiges Element bei DORN: Alle Menschen sollten DORN anwenden dürfen: zum eigenen Nutzen und für Andere. Auch die BEWEGLICHKEIT ist ein wichtiges Element bei DORN. Die DORN-Anwendung ohne Bewegung ist undenkbar. Die Jungen haben einen natürlichen Drang zur Bewegung, aber auch im Alter ist BEWEGUNG so wichtig!

Ich wünsche Ihnen bei diesem Kongress viele neue Impulse für Ihr Leben und Ihre Arbeit. Bleiben Sie bis ins höchste Alter gesund!

Ihr

Helmuth Koch

Helmuth Koch

Heilpraktiker, Schirmherr des DORN-Kongresses und 1. Vorsitzender der DORN-Bewegung

Grußworte

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Dorn-Kongresses, liebe Gäste und Besucher der Stadt,



zum 12. Mal findet der DORN-Kongress in diesem Jahr statt, und ich freue mich, dass die Memminger Stadthalle für Sie zu einem bewährten Veranstaltungsort geworden ist, an den sie jährlich zurückkehren. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kongresses und das erfahrene Organisationsteam möchte ich in Memmingen sehr herzlich willkommen heißen. Ganz in der Nähe unserer Stadt, im nur wenige Kilometer entfernten Lautrach, hat Dieter Dorn in den 70er Jahren seine Heilmethode entwickelt, die heute weltweit bekannt ist und praktiziert wird.

Dieter Dorns sanfte Gelenk- und Wirbelkorrektur bietet Hilfe bei einer Vielzahl von Beschwerden. In Vorträgen, Workshops und bei den zahlreichen Ausstellern haben Sie die Möglichkeit, sich intensiv mit der DORN-Anwendung zu befassen und sich auszutauschen.

In der Stadthalle sind Sie schon mittendrin in der Memminger Innenstadt. Ganz unkompliziert bietet sich Ihnen die Gelegenheit, die Altstadt zu erkunden. Schon bei einem kurzen Spaziergang gewinnen Sie einen Eindruck von den vielen, mit Bedacht restaurierten, historischen Gebäuden, dem vielseitigen Angebot der Geschäftswelt und dem bunten Leben auf den Plätzen und Straßen unserer Stadt.

Ich wünsche dem Organisationsteam sowie den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Tagung einen angenehmen Aufenthalt in Memmingen und einen informativen und erfolgreichen Kongress.

Ihr



Manfred Schilder
Oberbürgermeister



Liebe Besucherinnen
und Besucher,

sind Sie zum ersten Mal zu Gast beim DORN-Kongress? Oder zählen Sie zu denjenigen, für die die Veranstaltung einen festen Platz im Terminkalender einnimmt? Wie dem auch sei: Herzlich willkommen in Memmingen - rund 15 km von dem Unterallgäuer Ort entfernt, in dem die Heilmethode Dieter Dorns in den 1970er Jahren ihren Ursprung fand!

Dieter Dorn hatte damals seine eigenen Rückenschmerzen zum Anlass genommen, um sich mit DEM tragenden Element unseres Körpers, unserer Wirbelsäule, auseinanderzusetzen. Er hat sich für die Zusammenhänge interessiert, hat die komplizierte Verknüpfung von Knochen, Muskeln und Gelenken im Ganzen betrachtet und mit viel Gespür „Griffe“ gefunden, die Schmerzen und Blockaden auf sanfte Weise linderten. Glücklicherweise rückte Dieter Dorn damals rund um Lautrach schnell ins Zentrum der öffentlichen Aufmerksamkeit. Und glücklicherweise zählte er nicht zu denjenigen, die ihr Wissen für sich behalten wollten. Nein, ihm war es ein Herzensanliegen, seine Fähigkeiten weiterzugeben.

Sein Plan ist aufgegangen! DORN ist und bleibt in Bewegung – mit der DORN-Bewegung! Den Organisatoren, Referenten und Ausstellern gilt mein Dank dafür, dass sie sich so engagiert für die Fortführung dieser erfolgreichen Methode einsetzen. Ihnen allen wünsche ich einen erfolgreichen Kongress und Ihnen, liebe Gäste, viele informative Stunden in Memmingen!

Ihr

Hans-Joachim Weirather
Landrat des Landkreises Unterallgäu

Grußworte

Sehr geehrte Damen
und Herren,

drei von vier Menschen in unserem Land leiden gelegentlich oder regelmäßig unter Rückenschmerzen. Wer betroffen ist weiß, dass die Lebensqualität dadurch erheblich eingeschränkt sein kann.



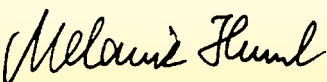
Was wir heute auch wissen: Bei der Vorbeugung und Behandlung von Wirbelsäulenbeschwerden spielt die regelmäßige körperliche Aktivität eine große Rolle. Dieter Dorn hat das schon vor über 40 Jahren erkannt und darauf hingewiesen, dass Rückenleiden oft mit einem Mangel an Bewegung und mit Fehlbelastungen der Wirbelsäule zusammenhängen.

Als bayerische Gesundheitsministerin liegen mir Prävention und Gesundheitsförderung sehr am Herzen. Im Rahmen unserer Jahresschwerpunkte informieren wir Bürgerinnen und Bürger in allen Lebensphasen darüber, was jeder einzelne dafür tun kann, um ein aktives und gesundes Leben zu führen.

Auch die DORN-Anwendung kann mit ihren Selbsthilfebungen zur Selbstverantwortung für die eigene Gesundheit beitragen. Es freut mich, dass dieser Ansatz mit dem 12. DORN-Kongress weiter verfolgt wird!

Ich danke den Organisatoren der Veranstaltung für ihren Einsatz und wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wertvolle Informationen und einen persönlichen Gewinn für ihre Gesundheit.

Ihre



Melanie Huml MdL

Bayerische Staatsministerin für Gesundheit und Pflege



Liebe Kongress-Besucher,

dieses Jahr blicken wir bereits auf 20 Jahre DORN-Kongress zurück. Der erste Kongress war ein gewagter Versuch und für meinen Vater ein echtes Experiment. Doch die Resonanz bei den vielen Besuchern war überwältigend. So hat sich diese Veranstaltung schnell als fester und informativer Bestandteil für alle, die sich für DORN interessieren entwickelt.

Das Ganze lief sogar so gut, dass immer mehr Menschen direkt zu meinem Vater wollten. Dies war aber nicht Sinn der Sache – DORN sollte vor allem auch außerhalb von Memmingen bekannter werden und möglichst viele neue Anwender und Seminarleiter hervorbringen. So zog der Kongress nach Würzburg und Stuttgart. Diese Veranstaltungen waren mal mehr, mal weniger erfolgreich, erfüllten aber auch Ihren Zweck. Durch die Rückkehr nach Memmingen erfuhr der Kongress eine Renaissance. Die Professionalität, die mit der Gesund Media GmbH in die Organisation mit einzog trug viel zur aktuellen Entwicklung bei. Ich bin froh, dass der wesentliche Grundgedanke meines Vaters weiterhin erhalten bleibt – Die Hilfe zur Selbsthilfe!

Ich danke hiermit herzlich Herrn Helmut Koch (1. Vorsitzender der DORN-Bewegung), Erhard Seiler (Gesund Media GmbH) und besonders den vielen freiwilligen Helfern, die oft kaum wahr genommen werden, aber einen sehr großen Anteil am reibungslosen Ablauf und Gelingen des Kongresses haben!

Euer

Reinhard Dorn

Sohn von Dieter Dorn und Bürgermeister von Lautrach

Vorträge:

Die Vorträge finden alle im kleinen Saal (1. Etage) statt. Der Vortragsraum ist auf 200 Personen beschränkt! Alle Vorträge in der Übersicht finden Sie ab Seite 10.

Moderation:

Helmuth Koch und Erhard Seiler



Workshops:

Es werden insgesamt 36 Workshops in 4 verschiedenen Räumlichkeiten angeboten. Diese sind in Anfänger, Anwender und Experten unterteilt. Alle Workshops in der Übersicht finden Sie ab Seite 19.



Behandlungs - Demonstrationen:

Die Behandlungsdemonstrationen finden in der Galerie im 2. Obergeschoss statt. Hier wird gezeigt, wie die DORN-Anwendung funktioniert und auch praktiziert. Es ist eine gute Gelegenheit, die DORN-Anwendung kennenzulernen.



Jeder kann sich für eine Spende von 5,- Euro Probe behandeln lassen. Die Spenden gehen zu 100% an ein soziales Projekt.

Vorträge am Samstag

9.30–10.00 Uhr

**Begrüßung der Teilnehmer
im Vortragsraum (Kleiner Saal).**

V 01 10.00–10.45 Uhr

Thomas Eberl

**Energiewende - Nicht Zeit sondern Energie
ist unsere wertvollste Ressource.**

V 02 11.00–11.45 Uhr

Dr. med. M.Sc. Arno Heinen

**Ist die Stimme des Menschen in seiner
Wirbelsäule detailliert diagnostisch
aufgezeichnet und deutbar?**

V 03 12:00–12.45 Uhr

Markus Kamps

**Gelenke, Rücken und der erholsame Schlaf –
Bettprodukte und deren Relevanzen.**

V 04 14.00–14.45 Uhr

Wolfgang Rother

**Heilende und krankmachende Faktoren, die
den Rücken beeinflussen – Energietherapie.**

V 05 15.00–15.45 Uhr

Elisabeth Sellin

DORN und SELLIZIN®

V 06 16.00–16.45 Uhr

Dr. med. Klaus Karsch

**Skribben – eine manuelle
Gelenkmobilisation.**

V 07 17.00–17.45 Uhr

Simone Quaeck

**Welchen Einfluss hat die Schiefe des Reiters
auf sein Pferd und die des Hundeführers im
Training auf seinen Hund?**

Vorträge am Sonntag

- V 08 10.00–10.45 Uhr
Thomas Zudrell
DORN International – Eine weltweite Bewegung.
- V 09 11.00–11.45 Uhr
Karl Schwanner
Beckenboden nach westlicher und östlicher Methode und Sichtweise.
- V 10 12:00–12.45 Uhr
Roland Geisselhart
Die Wirbelsäule als Brücke zwischen Energie und Bewusstsein – Attraktive Schritte zur mentalen Gesundheit.
- V 11 14.00–14.45 Uhr
Dr. med. E. Herth
DORN in der Schwingung
- V 12 15.00–15.45 Uhr
Martin Häußl
Die DORN-Anwendung und Ihre Auswirkungen auf unseren Körper.
- V 13 16.00–16.45 Uhr
Klaus Dieter Ritter und Franz Josef Neffe,
Die unsichtbaren Wirkungen bei der DORN-Anwendung.
- 17.30 Uhr
Verabschiedung und Danksagung an alle Helfer und Organisatoren im großen Saal.

Samstag • 9.30–10.00 Uhr

Große Eröffnung des
12. DORN-Kongresses.



V 01 • Samstag • 10.00–10.45 Uhr

Thomas Eberl

Diplom Sportwissenschaftler;
84163 Marklkofen



Energiewende – Nicht Zeit sondern Energie ist unsere wertvollste Ressource.

Viele leben ohne Rücksicht auf Ihre eigenen Reserven - immer 100% in allen Lebensbereichen. Wie lange kann das gut gehen? Erläutert wird die überragende Bedeutung eines professionellen Energiemanagements. Je besser wir Aktivität, Bewusstsein und Entspannung richtig kombinieren, desto weniger sind wir Stress ausgeliefert und desto leistungsfähiger sind Körper und Gehirn (Psychologische Umsetzungstricks, Minimal kontinuierliches Training, Entdeckung neuer körperlicher Zusammenhänge und die Bedeutung von Magic Moments).

V 02 • Samstag • 11.00–11.45 Uhr

Dr. med. M.Sc. Arno Heinen

Facharzt für Innere Medizin und
Naturheilverfahren, Physiker und
Mathematiker; 88048 Friedrichshafen



Ist die Stimme des Menschen in seiner Wirbelsäule detailliert diagnostisch aufgezeichnet und deutbar? Mit der sog. Zeitreihenanalyse ist es dem DORN-Anwender – ganz im Sinne von Dieter Dorn – möglich, körperliche, geistige

wie psychisch-seelische Muster an den Wirbelkörpern zu erkennen, die den Energiefluss im Sinne einer Blockade hemmen. Es ist möglich geworden einen Bezug zu den Angaben von Dorn auf seiner bekannten Wirbelsäulen-Tafel und der Stimme herzustellen. Darüber hinaus gelingt auch ein Bezug zu den entsprechenden Angaben der TCM wie von Luise Hay zu den einzelnen Wirbelkörpern.

V 03 • Samstag • 12:00–12.45 Uhr

Markus Kamps

Präventologe, Schlafcoach;
47574 Goch



Gelenke, Rücken und der erholsame Schlaf – Bettprodukte und deren Relevanzen.

Kennen Sie das auch: Sie werden morgens wach und fühlen sich einfach nur müde? Warum wir nicht gut schlafen, kann viele Gründe haben: zu wenig oder zu viel Schlaf, ein schlechtes Bett oder auch unruhige Schlafphasen. Das Bett und insbesondere falsche Verstellungen wirken negativ aufs Knie- und Hüftgelenk. Falsche Matratzenfestigkeiten oder Materialien wirken nicht rückenfreundlich. Spannende Einblicke in die Welt des Schlafens und praktische Tipps, die Sie auch gleich Zuhause umsetzen können.

V 04 • Samstag • 14.00–14.45 Uhr

Wolfgang Rother

Energietherapeut;
88079 Kressbronn



Heilende und krankmachende Faktoren, die den Rücken beeinflussen – Energietherapie.

Klienten hören immer wieder „Die Wirbel und Bandscheiben sind abgenutzt und sie haben Osteoporose, da lässt

sich nichts mehr machen! Damit müssen sie jetzt leben“. Das führt zu einer negativen Programmierung und dadurch kann sich nichts verändern. Der menschliche Körper besteht aus 60 Billionen Zellen die durch ein quantenphysikalisches Energiefeld gesteuert werden. Werden aus diesem Feld die belastenden Faktoren gemäß der linken Seite der DORN-Tabelle herausgenommen und bestimmte Begleitmaßnahmen zugeführt, kann sich der Heilungsprozess nach dem gesunden Bauplan regenerieren! Werden die inneren Bilder gewandelt und eine gesunde Wirbelsäule visualisiert beginnt der Regenerationsprozess. Jede Krankheit ist Ausdruck eines Verlustes von Informationen und Kommunikation im Körper.

V 05 • Samstag • 15.00–15.45 Uhr

Elisabeth Sellin

Gesundheitsberaterin;
79682 Todtmoos



DORN und SELLIZIN®

Wenn der Kummer (für den Rücken) zu schwer wird. Über die seelischen Ursachen für körperliche Beschwerden und die begleitenden Einsatzmöglichkeiten von Sellizin®-Elixieren nach DORN-Behandlungen.

V 06 • Samstag • 16.00–16.45 Uhr

Dr. med. Klaus Karsch

Facharzt für Allgemeinmedizin,
Naturheilverfahren; 87660 Irsee



Skribben – eine manuelle Gelenkmobilisation.

Gelenkschmerzen und Wirbelsäulen-Beschwerden – der häufigste Grund warum Menschen zum Arzt gehen! Im Alpenraum hat sich über Hunderte von Jahren das Skrib-

ben bei diesen Beschwerden bewährt – ausgeübt von den sogenannten „Knochendoktoren“ des ländlichen Raumes. Eine manuelle Heilmethode in Kombination mit Heilpflanzenanwendungen. Leicht erlernbar und ohne akademischen Firlefanz ermöglicht Skribben unseren Patienten wirklich zu helfen, indem Skribben an der Ursache des Schmerzes angreift: der verkraampften und kontrahierten Sehnen und Faszien.

V 07 • Samstag • 17.00–17.45 Uhr

Simone Quaeck

Schulleiterin & Tierphysiotherapie;
87752 Holzgünz



Welchen Einfluss hat die Schiefe des Reiters auf sein Pferd und die des Hundeführers im Training auf seinen Hund?

Wir Menschen haben uns über viele Jahrhunderte hinweg die Pferde und Hunde als Begleiter in unserem Leben herangezogen und ich bin der Überzeugung, dass es unsere Pflicht ist, sie gesund zu erhalten. In meinem Vortrag möchte ich Ihnen an ein paar Beispielen erläutern, dass unser täglicher Umgang, das Training und die Fütterung von Pferd und Hund sehr starken Einfluss auf die Gesundheit der Tiere nehmen. Deshalb sollten die Menschen die DORN-Therapie als Behandlung für ihren Partner und Freund „Tier“ in Betracht ziehen.

V 08 • Sonntag • 10.00–10.45 Uhr

Thomas Zudrell

MD(AM) Gesundheits-Coach;
88353 Kißlegg



DORN International – Eine weltweite Bewegung.

Die weltweite Verbreitung und Entwicklung der DORN-Anwendung der letzten 10–15 Jahre. Wie wird DORN auf der Welt gesehen und angewendet? DORN als willkommene Bereicherung für etablierte Therapien und Systeme – DORN als Chance in sogenannten Entwicklungsländern. u.v.m. Ein interessanter Vortrag über die DORN-Anwendung und ihre Reise um die Welt.

V 09 • Sonntag • 11.00–11:45 Uhr

Karl Schwanner

DTB-Beckenbodentrainer;
84079 Bruckberg



Beckenboden nach westlicher und östlicher Methode und Sichtweise.

Das Becken ist das Kraftzentrum und die Stütze unseres Körpers, unserer Vitalität, Intuition und Lebensfreude mit Auswirkungen vom allgemeinen Gesundheitszustand über Knie und Sexualität bis Wirbelsäule. Mit DORN können wir es wieder ins Lot bringen – doch was steckt noch alles in unserem Becken und welche Auswirkungen hat es auf unser Leben.

V 10 • Sonntag • 12.00–12.45 Uhr

Roland Geisselhart

Gedächtnistrainer, Coach;
88023 Friedrichshafen



Die Wirbelsäule als Brücke zwischen Energie und Bewusstsein – Attraktive Schritte zur mentalen Gesundheit.

Mit Konzentration, Vorstellungskraft und Entspannung können Sie die in der Wirbelsäule fließenden Energien bewusst machen und lenken, transformieren und somit harmonisieren. Durch Gedächtnistechniken lernen

Sie die optimale Visualisierung und setzen dann Ihre gezielte Vorstellungskraft vielseitig zur Harmonisierung Ihrer mentalen und physischen Energien ein. Sie werden überrascht sein, wie Sie die guten Ergebnisse einer DORN-Anwendung durch eigene mentale Energie-Arbeit vielseitig unterstützen können.

V 11 • Sonntag • 14.00–14.45 Uhr

Dr. med. E. Herth

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Praxis für Orthopädie;
88348 Bad Saulgau



DORN in der Schwingung

Als Orthopäde und Unfallchirurg sehe ich DORN als Bestandteil meiner Behandlungen an und werde auf die Bedeutung von DORN aus der Sicht der Schulmedizin hinweisen. Außerdem werde ich für die Möglichkeiten DORN mit dem Schumann 3-DSystem zu kombinieren, neue und interessante Aspekte aufzeigen.

V 12 • Sonntag • 15.00–15.45 Uhr

Martin Häußl

Manualtherapeut der IAOMT;
86399 Bobingen



Die DORN-Anwendung und Ihre Auswirkungen auf unseren Körper.

Wenn wir mit DORN arbeiten, steht für viele in erster Linie ein mechanisch wirkender Prozess dahinter. Zu dieser Betrachtungsweise passen dann auch idealer Weise die umgangssprachlichen Begriffe wie „ausgelenkter Wirbel“ oder „ausgekugelt Gelenk“. Doch diese genannten Pathologien finden wir nur sehr selten. Was lösen, verändern, aktivieren und regulieren wir dann eigentlich?

Es erwartet Sie eine interessante Zusammenfassung der wichtigsten anatomischen Zusammenhänge und ihre Reaktionen während und nach eine DORN-Behandlung.

V 13 • Sonntag • 16.00–16.45 Uhr

Klaus Dieter Ritter

Gesundheitsberater und Mentaltrainer; 75053 Gondelsheim,

und Franz Josef Neffe

Deutsches COUÉ-Institut;
84384 Wittibreut-Ulbering



Die unsichtbaren Wirkungen bei der DORN-Anwendung.

Eine Behandlung bei Dieter Dorn dauerte 5 Minuten. Manche kamen mit großen Schmerzen und gingen mit Worten wie: „Reinkommen bin ich mit Schmerzen wie d´Sau und naus spring ich wie a Junger.“ Sofort wieder schmerzfrei beweglich werden, hier und jetzt – wie geht das? Was wirkt dabei? Der Helfer, hat direkten und indirekten Einfluss auf andere, wenn er den Einfluss auf sich selbst versteht. Viele praktische Beispiele lassen den Vortrag zum Erlebnis werden.



Sonntag • 17.30 Uhr

Verabschiedung und Danksagung an alle Helfer und Organisatoren im großen Saal.



Einsteiger-Seminar




Auch in diesem Jahr bieten wir wieder eine Reihe von vier hintereinander liegenden Workshops zum Erlernen der **kompletten DORN-Behandlung/-Anwendung an einem Tag** an. Hierfür buchen Sie bitte die Einsteiger-Seminare 1–4 (WS 21, WS 25, WS 29 und WS 33) am Sonntag.

DORN-Aufbau-Workshop

Dieses Jahr bieten wir fünf extra DORN-Aufbau-Workshops an. Diese sind extra für DORN-Anwender und Experten gedacht, welche ihre Fertigkeiten noch verfeinern und/oder erweitern wollen. DORN-Aufbau-Workshops 2017: WS 01, WS 05, WS 09, WS13 und WS 17.

Einsteiger/Anwender/Experte

Um Ihnen die Auswahl Ihrer Seminare zu erleichtern, wurden die jeweiligen Referenten gebeten, ihren Workshop nach Wissensstand zu kennzeichnen. So erfolgte die Einteilung in:

-  für Einsteiger geeignet
-  für Anwender geeignet
-  für Experten geeignet

Die jeweiligen Markierungen haben wir der Workshopübersicht angefügt. Die Beurteilung der Kategorie ging einzig von den Referenten aus!

Kartenvorverkauf

Bitte nutzen Sie bevorzugt unsere unkomplizierte Bestellmöglichkeit im Internet:











www.dorn-kongress.de/karten

Dort sehen Sie immer den aktuellen Stand der noch verfügbaren Workshops. Wir empfehlen auf jeden Fall frühzeitig vorzubestellen, da viele Workshops erfahrungsgemäß **schnell ausgebucht** sein können.










Da immer 4 Workshops gleichzeitig laufen, achten Sie bitte darauf, Überschneidungen zu vermeiden.

Achtung: Karten-Vorbestellung nur im Internet oder schriftlich möglich bis 30.09.2017.



Samstag, 10.00–11.30 Uhr

- WS 01 Michael Rau
  **DORN-Aufbau-Workshop:
Erweiterung der Behandlungsmethoden
nach DORN.**
- WS 02 Roswitha Scharmann
   **Stabilisierung der Körperstatik
durch Fuß- und Beckenbodenmuskulatur.**
- WS 03 Nanina Renk
   **DORN und Gua Sha
(Öl-Schabe-Technik)**
- WS 04 Ludmila Zimmermann
  **DORN- und Fußreflex-Therapie**









Samstag, 12.00–13.30 Uhr

- WS 05 Thomas Zudrell
  **DORN-Aufbau-Workshop:
DORN Becken und Kreuzbein**
- WS 06 Patrick C. Nehmzow
  **DORN und Faszientapen**
- WS 07 Hildegard Steinhauser
  **DORN und Breuss-Massage**
- WS 08 Gamal Raslan
   **Sensomotorics**










Samstag, 14.00–15.30 Uhr

- WS 09 Helmuth Koch
  **DORN-Aufbau-Workshop:
DORN bei Säuglingen und Kindern
mit Asymmetrien.**






Übersicht Workshops

- WS 10 Albert Tremmel
   **DORN-Osteopathie-Integration – Kniegelenke verstehen lernen.**
- WS 11 Erhard Seiler
   **Schröpfen und DORN – eine wirkungsvolle Kombination der TCM.**
- WS 12 Doris Böhm
  **Sacrum und Symphyse mit der DornSana®-Methode behandeln.**

Samstag, 16.00–17.30 Uhr

- WS 13 Peter Seitz
  **DORN-Aufbau-Workshop: Dorn und Kiefer**
- WS 14 Thomas Zudrell
   **Die sichere DORN-Anwendung für Alle die weder Arzt noch Heilpraktiker sind.**
- WS 15 Renate Adrigan
  **Dorn und Muskulatur**
- WS 16 Gamal Raslan
  **STR® – Schmerztherapiekonzept nach Raslan.**

Samstag, 18.00–19.30 Uhr

- WS 17 Helmuth Koch
  **DORN-Aufbau-Workshop: DORN und Halswirbelsäule**
- WS 18 Georg Maier
   **Stimmgabeln für den DORN-Anwender.**

- WS 19 Maria Hummel
E A Dorn und Selbstakupressur
- WS 20 Gerhard Weinhold
**E A X DORN + Jin Shin Jyutsu –
Zwei Techniken, die sich perfekt ergänzen.**



Sonntag, 10.00–11.30 Uhr

- WS 21 Erhard Seiler
**E Einsteigerseminar Teil 1:
Einführung in die DORN-Anwendung und
Kontrolle und Korrektur der Gelenke.**
- WS 22 Siglinde Frey und Silke Dorn
**A X Wirkungsvolle DORN-Anwendung für
Pferde – Sicherheit für den Behandler.**
- WS 23 Susanne Meissner
E A X Zähne und Wirbelsäule
- WS 24 Anja Jahns
**A X Dorn als Leitfaden in der Schmerz-
therapie – Expertenwissen für die Praxis.**

Sonntag, 12.00–13.30 Uhr




- WS 25 Oliver B. Schmid
**E Einsteigerseminar Teil 2:
Kontrolle und Korrektur vom Becken,
Kreuzbein und Lendenwirbelsäule.**
- WS 26 Dr. med. Rainer Belzer
**E A X Selbsthilfeübung für eine
entspannte Gesamtmuskulatur.**
- WS 27 Josef Schweinberger
**E A X 3D WirbelkörperAusrichtung in
energ. Arbeit am Wirbelkörpermodell.**

Übersicht Workshops




WS 28 Roland Bechtold
  **DORN und das Muskel-Bänder-Faszien-Sehnen-System**

Sonntag, 14.00–15.30 Uhr

WS 29 Thomas Zudrell
 **Einsteigerseminar Teil 3:**
Kontrolle und Korrektur von Brustwirbelsäule und Halswirbelsäule nach DORN.

WS 30 Karl Schwanner
   **Beckenboden nach westlicher und östlicher Methode und Sichtweise.**




WS 31 Michael Rau
   **DORN und Schüßlersalze**

WS 32 Michael Schray
   **Das Faszientraining ergänzt die DORN-Methode.**

Sonntag, 16.00–17.30 Uhr

WS 33 Silke Dorn
 **Einsteigerseminar Teil 4:**
Die Selbsthilfeübungen

WS 34 Claudia Dittrich
  **Integrative Osteopathie nach DORN.**

WS 35 Fritz Sturzenegger
   **Die DORN-Anwendung bei Kleintieren.**

WS 36 Rolf Ott
  **Wenn die Wirbelsäule nicht im Lot ist.**

WS 01 • Samstag • 10.00–11.30 Uhr

Michael RauHeilpraktiker;
76448 Durmersheim

A **E** **DORN-Aufbau-Workshop:
Erweiterung der Behandlungsmethoden nach DORN.**

Für alle die schon mit DORN erfolgreich arbeiten und ihr Können erweitern und verfeinern wollen. Mit ergänzenden Griffen und Techniken an Becken, Schulter und Nacken, um auf den neuesten, aktuellen Stand der Entwicklung der DORN-Anwendung aufzuschliessen. Praxisorientiert mit gegenseitigem Zeigen und Üben.

WS 02 • Samstag • 10.00–11.30 Uhr

Roswitha ScharmannDiplomsportlehrerin/
Sporttherapeutin (DVGS);
12687 Berlin

E **A** **E** **Stabilisierung der Körperstatik durch Fuß- und Beckenbodenmuskulatur - Übungen für die Praxis**

Die Körperstatik wird maßgeblich durch das Zusammenspiel der Muskulatur beeinflusst. Durch die Aktivierung "vergessener" Muskeln kann sich das Fußgewölbe aufrichten und so andere Muskeln und Gelenke reflektorisch beeinflussen. Harmonisch und funktionell arbeitende Beckenbodenmuskeln verspannen – im positiven Sinn – den Beckengürtel und die Wirbelsäule kommt besser ins Lot. Diese leicht zu erlernenden Übungen beeinflussen ganze Muskelketten und ergänzen die DORN-Selbsthilfeübungen wirkungsvoll.

WS 03 • Samstag • 10.00–11.30 Uhr

Nanina RenkGesundheitspraktikerin, Dorn/
Breuss; 96317 Kronach






**DORN und Gua Sha
(Öl-Schabe-Technik)**

Gua Sha – eine einfache Technik, die in Asien unter TCM-Therapeuten als ein ebenso wichtiger Bestandteil wie das Schröpfen angesehen wird. Durch die Meridiane stehen die Organe mit der Oberfläche (Haut) in Verbindung. Gua Sha erfordert KEINE komplexe medizinische Diagnose und ist einfach zu handhaben. Das wiederholte Schaben mit dem Jade-Schaber auf den Muskeln und den Meridianen sorgt für eine verstärkte Durchblutung der Haut und einem besseren Energiefluss der Meridiane. Zudem löst es Verspannungen und kann Hautproblemen, wie z.B. Schuppenflechte und Akne entgegen wirken.

WS 04 • Samstag • 10.00–11.30 Uhr

Ludmila ZimmermannHeilpraktikerin, Intensivfach-
krankenschwester; 88255 Baienfurt



**DORN- und Fußreflex-
Therapie kombiniert.**

Zwei wirkungsvolle, ganzheitliche Methoden, die sich nicht nur sehr gut ergänzen, sondern den Therapieerfolg gegenseitig verstärken. Z.B. sind Rückenschmerzen und Bewegungseinschränkungen in Gelenken häufig mit Ängsten verbunden oder von ihnen ausgelöst. Hier kann die Behandlung der Füße zuerst eine seelische Entlastung herbeiführen, bevor mit DORN gearbeitet wird. Ist hingegen die Organfunktion durch einen verschobenen Wirbel eingeschränkt, schafft DORN zuerst Ordnung im Gerüst-System und nachfolgend sorgt die Fußreflex für zusätzliche Entspannung und bessere Durchblutung.

WS 05 • Samstag • 12.00–13.30 Uhr

Thomas ZudrellMD(AM) Gesundheits-Coach;
88353 Kißlegg
A **E** **DORN-Aufbau-Workshop:**
DORN – Becken und Kreuzbein

Das Becken als Basis für die Statik der Wirbelsäule ist die Voraussetzung für jede DORN-Anwendung. In diesem praxisorientierten Workshop werden die Hintergründe von Fehlstellungen aufgezeigt: Von dauerhaftem Sitzen im Büroalltag, überschlagen der Beine im Sitzen, langem Liegen auf der Couch, durchgelegenen Matratzen, etc. führen zu Fehlstellungen im Becken und Kreuzbein. Die Griffe und Korrekturen im Bereich von Becken und Kreuzbein, sowie die die DORN-Selbsthilfeübungen für den Becken und Kreuzbeinbereich werden ausgiebig gezeigt und gegenseitig geübt.

WS 06 • Samstag • 12.00–13.30 Uhr

Patrick C. NehmzowSchmerztherapeut, Heilpraktiker;
22941 Bargteheide
E **A** **DORN und Faszientapen**

Trotz DORN-Anwendung und Selbsthilfeübungen gibt es Menschen, bei denen sich nach kurzer Zeit einige der Probleme wieder einstellen. In diesem Fall macht es Sinn sich einmal die Faszien anzuschauen. Das Faszientapen verbindet die Erkenntnisse aus der Faszienforschung mit denen des Kinesiotapens. Während jedoch das Kinesiotapen primär darauf abzielt Stabilität zu erzeugen bewirkt das Faszientapen eine Lösung von Verklebungen. Die DORN-Anwendung wirkt somit noch lang anhaltender.

WS 07 • Samstag • 12.00–13.30 Uhr

Hildegard SteinhauserTV Präsentation, Buchautorin;
88131 Lindau

DORN und Breuss-Massage

Die Breuss-Massage ist eine feinfühligere, energetische, manuelle Wirbelsäulenmassage, welche nicht nur körperliche, sondern auch seelische Blockaden lösen kann. Besonders die Verspannungen und Verkrampfungen im Kreuzbeinbereich und entlang der gesamten Wirbelsäule lassen sich mit der Breuss-Massage wunderbar lösen. In Verbindung mit DORN können so Wirbel- und Gelenk-Fehlstellungen optimal korrigiert werden.

WS 08 • Samstag • 12.00–13.30 Uhr

Gamal RaslanPraxis für Physio- und Schmerz-
therapie, Masseur und med.
Bademeister; 97424 Schweinfurt


Sensomotorics®

Eine leicht erlernbare und effektiv umzusetzende Methode zur Reintegration, Um- und Neuprogrammierung vom Gehirn „vergessener Muskeln“. Die Bewegung, also die Motorik, wird durch das Wiedererlernen der Bewegungsmuster durch die Sensorik (Wahrnehmung) neu koordiniert. So lösen sich Verspannungen, Schmerzen und Fehlhaltungen sehr schnell und nachhaltig auf. Höchst effiziente Selbsthilfeübungen halten den Therapieerfolg aufrecht und lassen ein noch nie so bewusst wahrgenommenes Körpergefühl entstehen. Für die DORN-Anwender bedeutet dies einen nachhaltigeren Therapieerfolg unter dem Motto: Erst korrigieren, dann neuprogrammieren.

WS 09 • Samstag • 14.00–15.30 Uhr

Helmuth Koch

Heilpraktiker; 79801 Hohentengen


 **DORN-Aufbau-Workshop:
DORN bei Säuglingen und
Kindern mit Asymmetrien.**



Bereits bei Säuglingen und Kindern können durch verschiedenste Ursachen, wie beispielsweise den Collis-Test, häufig Kopf- und Haltungs-Asymmetrien beobachtet werden. Mit der DORN-Anwendung kann hier wirkungsvoll angesetzt und ein sinnvoller Beitrag zur Prävention von Haltungsschäden geleistet werden. Im Workshop werden Ursachen und Erscheinungsbild dieser Asymmetrien besprochen sowie die altersspezifische Behandlung demonstriert und geübt.

WS 10 • Samstag • 14.00–15.30 Uhr

Albert TremmelHeilpraktiker und Osteopath;
86316 Friedberg

 **DORN-Osteopathie-
Integration – Kniegelenke
verstehen lernen.**



Meine Erfahrung in der Praxis zeigt: Kniegelenke werden viel zu voreilig operiert und gegen Künstliche ersetzt. Oft verschwinden die Beschwerden aber nicht, sondern verstärken sich sogar noch. Der Grund ist, dass die Kniegelenke nur der Austragungsort eines fehlgestellten Beckens oder der Sprunggelenke sind. Wenn unser Blick sich wieder auf die eigentlichen Ursachen der Schädigung richten, ist es nicht mehr so schwer, Kniegelenke zu verstehen und richtig zu behandeln. Ohne Operation!

WS 11 • Samstag • 14.00–15.30 Uhr

Erhard Seiler, Autor, Verleger und Seminarleiter der DORN-Anwendung, Gründer von OrthoDorn; 83026 Rosenheim



E A EX Schröpfen und DORN – eine wirkungsvolle Kombination der TCM.

Das Schröpfen ist eine perfekte Ergänzung zur DORN-Anwendung – nicht nur beim Lösen von Verspannungen, sondern auch bei nach innen verschobenen Wirbeln (Wirbelschröpfen). Zusätzlich löst der gezielte Einsatz von magnetischen Schröpfköpfen, Kräutermischungen oder Eis um/auf den Meridianen, Energieblockaden, Stauungen und damit verbundene Schmerzen bzw. organische Probleme. Dies wird im Workshop erläutert und ausgiebig demonstriert – die Fähigkeiten, die Sie in diesem Workshop erlernen, reichen aus, die Schröpftechnik anzuwenden.

WS 12 • Samstag • 14.00–15.30 Uhr

Doris Böhm
Heilpraktikerin; 91126 Schwabach



A EX Sacrum und Symphyse mit der DornSana®-Methode behandeln.

In diesem WS gehe ich auf die besonderen anatomischen Zusammenhänge, die Achsen und den Bezug zwischen Sacrum und Symphyse ein. Als Teilnehmer werden Sie zunächst lernen, die eigenen Rhythmen ihres Beckens zu erspüren, bevor Sie dies bei anderen Personen versuchen können. Ich stelle Ihnen verschiedene Techniken aus der DorSana-Methode vor, mit deren Hilfe Kreuz-

und Schambein ausgeglichen und stabilisiert werden können. Abschließend können Sie Selbsthilfeübungen ausprobieren.

WS 13 • Samstag • 16.00–17.30 Uhr

Peter Seitz

Gesundheitsberater, Intuitionscoach;
87448 Waltenhofen



A EX DORN-Aufbau-Workshop: Dorn und Kiefer

Entspannen Sie Ihren Kiefer und sie entspannen 90% Ihres gesamten Körpers mit. Die Kieferentspannung ergänzt und erleichtert den Erfolg in der DORN-Anwendung signifikant. Sie fügt sich dabei ganz natürlich in deren Ablauf mit ein. Oftmals sind die Ergebnisse dadurch besser und dauerhafter, da einer der größten Spannungsträger im Körper einbezogen und gelockert wird, der gesamte Kieferbereich. Bestens geeignet für Menschen, die Schnarchen oder Tinnitus haben, die bereits eine Beißschiene tragen und die emotionale und körperliche Spannung im Kiefer kompensieren. Es werden Selbsthilfe- und Partnerübungen vermittelt.

WS 14 • Samstag • 16.00–17.30 Uhr

Thomas Zudrell

MD(AM) Gesundheits-Coach;
88353 Kißlegg



E A EX Die sichere DORN-Anwendung für Alle die weder Arzt noch Heilpraktiker sind.

Es wird erklärt und gezeigt was DORN ist und wie es im Sinne von Dieter Dorn angewendet werden sollte. Ein Grundlagenworkshop für alle Anwender auch für Ärzte und Heilpraktiker. Von der praktischen Anwendung bis

zum Lehren der DORN Selbsthilfe ist ein DORN-Anwender ein ganzheitlicher Gesundheits-Coach.

WS 15 • Samstag • 16.00–17.30 Uhr

Renate Adrigan

Gesundheitsberaterin;
72076 Tübingen



A EX Dorn und Muskulatur

Das Geheimnis der Arbeit von Dieter Dorn lag in der Bewegung. Während „gedornt“ wird, werden entweder die Beine, die Arme oder der Kopf bewegt – durch die Muskeln. In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit dem Zusammenhang von Wirbelfehlstellungen, deren Auswirkung auf die Muskulatur, Stärkung der wichtigen Rückenmuskeln und der Verbesserung der Haltung. Inhalt wird auch das effektive Rückentraining nach Dr. med. Smisek sowie andere Haltungsübungen sein.

WS 16 • Samstag • 16.00–17.30 Uhr

Gamal Raslan

Praxis für Physio- und Schmerztherapie, Masseur und med.
Bademeister; 97424 Schweinfurt



A EX STR® – Schmerztherapiekonzept nach Raslan.

Die ideale Weiterentwicklung des Therapiespektrums für interessierte DORN-Anwender. Entstanden nach über 20 Jahren Praxiserfahrung eine tolle Erweiterung zur DORN-Anwendung. Erfahren Sie hier mehr über dieses ganzheitliche Therapiekonzept direkt aus erster Hand.

WS 17 • Samstag • 18.00–19.30 Uhr

Helmuth Koch

Heilpraktiker;
79801 Hohentengen

  **DORN-Aufbau-Workshop:
DORN und Halswirbelsäule**






In diesem Workshop gehen wir intensiv auf die Ursachen, Korrektur von Dysbalancen und Selbsthilfeübungen im Halswirbelsäulenbereich ein. Die angrenzenden und beeinflussenden Bereiche der oberen Brustwirbel, die Schlüsselbein-Gelenke und die Kiefergelenke werden im Workshop mit einbezogen. Im Workshop wird demonstriert und gegenseitig geübt.

WS 18 • Samstag • 18.00–19.30 Uhr

Georg Maier

Gesundheitsberater, Klangtherapeut;
78579 Neuhausen ob Eck

   **Stimmgabeln für den
DORN-Anwender.**



Stimmgabeln sind wirkungsvolle Werkzeuge mit denen heilende Frequenzen auf den Körper übertragen werden können. Für DORN-Anwender sind Stimmgabeln eine hilfreiche Ergänzung. Ihre sanften Schwingungen lockern verspanntes Gewebe, regen den Stoffwechsel an, fördern die Durchblutung und wirken wohltuend auf Wirbelsäule oder Organpunkte. Ein besonderes Highlight ist die Stimulation über Reflexzonen von Händen und Fußsohlen. Im WS werden die praktischen Anwendungen und Einsatzmöglichkeiten der Stimmgabeln gezeigt, sowie die biochemischen Wirkungen vertieft.

WS 19 • Samstag • 18.00–19.30 Uhr

Maria Hummel
Physiotherapeutin;
71229 Leonberg



**E A Dorn und
Selbstakupressur**

Zur Gesundheitspflege und unterstützend zur therapeutischen Behandlung dient die Selbstakupressur zur Schmerzlinderung bei versch. Erkrankungen. Die Akupressur kann den Stoffwechsel, die Durchblutung, den Qi-Fluss harmonisieren. Die innere Ausgeglichenheit wird unterstützt. Durch regelmäßige Selbstakupressur kann möglicherweise die Einnahme von Medikamenten reduziert werden. In diesem Workshop zeige ich jedem Teilnehmer genau, wie er durch genaues Abmessen mit den eigenen Fingern wichtige Akupressurpunkte finden kann.

WS 20 • Samstag • 18.00–19.30 Uhr

Gerhard Weinhold, Gesundheitsberater; 78256 Steißlingen



**E A X DORN + Jin Shin Jyutsu –
Zwei Techniken, die sich perfekt
ergänzen.**

DORN regelt in erster Linie die mechan. Ausrichtung des Körpers und dient zur Unterstützung der Selbstheilung (Körperstruktur von Knochen und Muskeln). Das japanische Heilströmen, Jin Shin Jyutsu, bringt die körpereigenen Energieströme wieder in Harmonie, zum Fließen und regt die Selbstheilung an. Diese Kombination ermöglicht es, eine Energieblockade auf mechan. Ebene durch DORN und auf der energetischen Ebene durch Jin Shin Jyutsu zu lösen, sodass die Energie wieder ungehindert fließen kann.

WS 21 • Sonntag • 10.00–11.30 Uhr

Erhard Seiler, Autor, Verleger und Seminarleiter der DORN-Anwendung, Gründer von OrthoDorn; 83026 Rosenheim



E Einsteigerseminar Teil 1:

Einführung in die DORN-Anwendung und Kontrolle und Korrektur der Gelenke.

Teil 1 des 4-teiligen Einsteigerseminar zum Erlernen der DORN-Anwendung: 1. Die geschichtliche Entwicklung. 2. Die DORN-Gelenkübungen: essentieller Bestandteil von DORN. Neben der DORN-Anwendung kann der Betroffene mit den Gelenk-Selbsthilfeübungen die Statik ausrichten und den Bewegungsapparat stabilisieren – so werden Fehlstellungen sanft korrigiert, Spannungen gelöst und so Gelenk- und Wirbelsäulenprobleme vermieden und/oder vorgebeugt. Alle Gelenkübungen nach DORN werden demonstriert und natürlich gemeinsam geübt.

WS 22 • Sonntag • 10.00–11.30 Uhr

Siglinde Frey, Reittherapeutin; 87739 Loppenhäuser und
Silke Dorn, EHF-Practitioner, Gesundheits- und Energieberaterin; 87742 Dirlwang



A **E** **Wirkungsvolle DORN-Anwendung für Pferde – Sicherheit für den DORN-Anwender.**

Bewegungseinschränkungen und Dysbalancen des Pferdes erkennen/erfühlen und diese mit der DORN-Anwendung behandeln – eine wirkungsvolle Methode auch Pferden optimale Hilfe zu leisten. Doch leider kommt es hier oft zu Verletzungen beim Therapeuten. Ein möglichst geringes Risiko für den Anwender steht hier somit




ebenfalls im Fokus! Zum praktischen Teil des Workshops stehen zwei Pferde im Park zur Verfügung, an denen alles genau vorgeführt wird.

WS 23 • Sonntag • 10.00–11.30 Uhr

Susanne Meissner

Heilpraktikerin für Psychotherapie,
Gesundheit und Entspannung;
86609 Donauwörth



   **Zähne und Wirbelsäule**



Eine praktische Anleitung, wie das Wissen über die komplexen Zusammenhänge und Wechselwirkungen der Zähne zur Wirbelsäule, den Gelenken, Organen, Emotionen und Lebensmustern angewandt wird. Grundlage bilden die Meridiantafeln von Helmuth Koch. Mit dem kinesiologischen Muskeltest werden die Zusammenhänge rasch ausgetestet. Die Behandlung erfolgt mit der DORN-Anwendung, Kristall-Klangschalen und Kristall-Klanggabeln, Affirmationen und spagyrischen Essenzen. Ziel dieser Arbeit ist es, den Menschen wieder in seine natürliche Balance und Gesundheit zu führen.

WS 24 • Sonntag • 10.00–11.30 Uhr

Anja Jahns

Heilpraktikerin, Schmerztherapeutin;
80637 München



  **Dorn als Leitfaden in der Schmerztherapie – Expertenwissen für die Praxis.**

Der Profi-Workshop ist für Anwender im therapeutischen Bereich, die DORN neben Osteopathie und anderen Methoden in der Schmerztherapie anwenden. Der Schwerpunkt liegt auf dem Kennenlernen und Einüben

von Behandlungsstrategien im Methodenmix von DORN mit Faszienarbeit (Rollen), Schröpfen, Reflexzonentherapie, Mobilisation über Deuser-Akupressur und v.a.. Teil 1: Theorie, DORN als Leitfaden. Teil 2: Praxis an Beispielen und in der Gruppenarbeit wie man die einzelnen Körperzonen gegen Schmerz mit den sinnvoll kombinierbaren anderen Ansätzen mobilisiert.

WS 25 • Sonntag • 12.00–13.30 Uhr

Oliver Bruno Schmid, Heilpraktiker;
91541 Rothenburg ob der Tauber

E Einsteigerseminar Teil 2:
Kontrolle und Korrektur vom
Becken, Kreuzbein und
Lendenwirbelsäule.



Teil 2 des 4-teiligen Einsteigerseminar zum Erlernen der DORN-Anwendung: Ein gerades, ausgeglichenes Becken ist die Grundlage für einen gesunden Rücken. Deshalb ist die richtige Korrektur vom Becken, dem Kreuzbein und der Lendenwirbelsäule so wichtig. Dies wird in diesem Workshop für Einsteiger demonstriert und ausgiebig gemeinsam geübt.

WS 26 • Sonntag • 12.00–13.30 Uhr

Dr. med. Rainer Belzer
Facharzt für Allgemeinmedizin und
Naturheilverfahren; 83209 Prien

E A X Selbsthilfeübung für
eine entspannte Gesamt-
muskulatur.



Die Selbsthilfeübung für das Becken bewirkt eine Korrektur im Beckenbereich und im Bereich der Beckenringmuskulatur, spricht aber die obere Muskulatur (BWS,

HWS und Arme) nicht direkt an. Die erweiterte Übung bezieht all diese Partien mit ein. Elektronisches Stethoskop: Bei einer Deblockierung eines Wirbels verändern sich die Darmgeräusche merklich, bedingt durch den unmittelbaren Reiz auf den Parasympathicus, der die Brücke zum vegetativen System darstellt. Vielfältige Möglichkeiten der Anwendung.

WS 27 • Sonntag • 12.00–13.30 Uhr

Josef Schweinberger

Energetiker und Aurachirurg;
86825 Bad Wörishofen



**E A E Dreidimensionale
Wirbelkörper-Ausrichtung in
energetischer Arbeit am Wirbel-
körpermodell.**

Energetische Wirbelsäulenarbeit zur Wiederherstellung des ganzheitlichen Energieflusses im Sinne der vollständigen Versorgung sämtlicher Organe, sowie aller Energieströme. Ganzheitliche Transformationsarbeit zur Auflösung gegenwärtiger und alter Blockaden auf allen Ebenen (Körper – Seele – Geist). Bewusstsein des integralen Selbst.

WS 28 • Sonntag • 12.00–13.30 Uhr

Roland Bechtold

Masseur, Sportphysiotherapeut
und DORN-Anwender;
82110 Germering



**A E DORN und das Muskel-
Bänder-Faszien-Sehnen-System**

DORN und mehr an der Halswirbelsäule und der Schulter anwenden – Schwindel und/oder Schmerzen in Nacken/

Schulter gegeneinander abgrenzen (z.B. Migräne). Viele Behandlungstechniken können auch weniger geübte risikolos durchführen. Muskel und Muskel-Faszien werden in die Behandlung einbezogen.

WS 29 • Sonntag • 14.00–15.30 Uhr

Thomas Zudrell, MD(AM) Gesundheits-Coach; 88535 Kißlegg



E **Einsteigerseminar Teil 3: Kontrolle und Korrektur von Brustwirbelsäule und Halswirbelsäule nach DORN.**

Teil 3 des 4-teiligen Einsteigerseminar zum Erlernen der DORN-Anwendung: Durch das gefühlvolle Abtasten und Korrigieren im Bereich von Brust- und Hals-Wirbel, Schulter und Schultergürtel, werden Blockaden und Spannungen gelöst. Dies wird in diesem Workshop demonstriert und ausgiebig gemeinsam geübt.

WS 30 • Sonntag • 14.00–15.30 Uhr

Karl Schwanner
DTB-Beckenbodentrainer;
84079 Bruckberg






E A EX **Beckenboden nach westlicher und östlicher Methode und Sichtweise.**

Das Becken ist das Kraftzentrum und die Stütze unseres Körpers, unserer Vitalität, Intuition und Lebensfreude mit Auswirkungen vom allgemeinen Gesundheitszustand über Knie und Sexualität bis Wirbelsäule. Die Teilnehmer lernen Übungen und Zusammenhänge aus buddhistischer Medizin, daoistischer Medizin und westlicher Methode und Sichtweise (auch DORN) sowie Er-

nahrungshinweise aus der antiken chinesischen Ernährungslehre kennen.

WS 31 • Sonntag • 14.00–15.30 Uhr

Michael Rau, Heilpraktiker;
76448 Durmersheim

   **DORN und Schüßlersalze**



Bei Rückenschmerzen, Knochen-/ Gelenkproblemen: Mit der Biochemie von Dr. Schüßler haben wir ein System, das ähnlich wie bei der Homöopathie auf Informationsebene die Selbstheilungskräfte anregt bei Erkrankungen wie z.B. Arthrose, Osteoporose, Bandscheibenvorfällen, Ischiasproblemen, etc.. Ideal für Alle, die mit DORN und Breuß arbeiten und die Patienten darüber hinaus begleiten wollen.

WS 32 • Sonntag • 14.00–15.30 Uhr

Michael Schray
Heilpraktiker; 72074 Tübingen

   **Das Faszientraining ergänzt die DORN-Methode.**



Was ist dran am Hype der Faszien? Wie hängen die DORN-Anwendung und die Faszien zusammen? Wie können Übungen aus dem Faszientraining die Behandlung nach DORN ergänzen? Diesen Fragen wird im Workshop nachgegangen – in der Theorie und in der Praxis. Erleben und erfahren Sie ein aktives Bewegungskonzept, das Faszientraining und DORN-Anwendung vereint, um langfristig ohne Wirbelsäulen- und Gelenkbeschwerden zu sein.

WS 33 • Sonntag • 16.00–17.30 Uhr

Silke Dorn, EHF-Practitioner,
Gesundheits- und Energieberaterin;
87742 Dirlwang



**📖 Einsteigerseminar Teil 4:
Die Selbsthilfeübungen**

Letzter Teil des 4-teiligen Einsteigerseminar zum Erlernen der DORN-Anwendung: Die Selbsthilfeübungen nach DORN. Hilfe zur Selbsthilfe – Mit der regelmäßigen Anwendung der Selbsthilfeübungen nach Dieter Dorn hat der Anwender ein großes Spektrum an Übungen, die er dem Schmerz betroffenen gezielt im Problembereich und allgemein für den Bewegungsapparat zum Stabilisieren und Vorbeugen als Hausaufgabe mit auf den Weg geben kann.

WS 34 • Sonntag • 16.00–17.30 Uhr

Claudia Dittrich
Heilpraktikerin;
86480 Aletshausen



**🌿 🔄 Integrative Osteopathie
nach einer DORN-Anwendung.**

Im Anschluss einer erfolgten DORN-Anwendung kann man die Wirbelsäule auf eine einfache und doch sehr wirkungsvolle Weise noch effektiver und nachhaltiger mit den Techniken der "Integrativen Osteopathie" mobilisieren. Das zu Grunde liegende Problem ist meistens eine übergeordnete Blockade eines Wirbels. In dem Workshop lernen wir diese übergeordnete Blockade aufzuspüren und effizient zu lösen.

WS 35 • Sonntag • 16.00–17.30 Uhr

Fritz Sturzenegger

Tierheilpraktiker ATN;
CH-4242 Laufen



E A E Die DORN-Anwendung bei Kleintieren.

Ich arbeite seit vielen Jahrzehnten mit Tieren insbesondere mit Hunden. Immer wieder sehe ich ungünstig gehaltene, falsch gefütterte, oder falsch therapierte Tiere in meiner Praxis. Heute ist die DORN-Anwendung im Zentrum meiner Arbeit. Diese Tätigkeit setzt ein hohes Wissen der ethologischen Bedürfnisse und Verhaltensweisen jeder Tierart, die behandelt wird, voraus. Das Vertrauen der Tiere in den DORN-Anwender ist Voraussetzung des Erfolgs. **Zum Workshop dürfen gern eigene Hunde mitgebracht werden!** **Achtung: der Workshop findet außerhalb der Stadthalle statt (Drexels Parkhotel)! In der Stadthalle selbst sind Hunde leider verboten.**

WS 36 • Sonntag • 16.00–17.30 Uhr

Rolf Ott, Komplementärtherapeut;
CH-8804 Au



E A Wenn die Wirbelsäule nicht im Lot ist.

Sehr viele Menschen trainieren leider jeden Tag immer wieder Ihre Fehlhaltung – so sind die meisten Abnutzungserscheinungen vorprogrammiert. Mit dem Wirbelsäulen-Basis-Ausgleich, ist es möglich, für immer aus diesem Teufelskreis zu entkommen. Nach manuellen und energetischen Vorbereitungen werden mit dem Schwingkissen passive, rhythmische, spiraldynamische Bewegungen in den Körper gebracht. Der Patient wird auch geschult, sich im Alltag, nach spiraldynamischen Gesichtspunkten, korrekt zu bewegen, sodass auch die muskulären Dysbalancen beseitigt werden.

Stand: April 2017

A

- **Akademie für DORN-Methode und Tierheilkunde**, 87752 Holzgünz – Schule für Tierphysiotherapeuten, DORN-Therapeuten für Tiere, Tierakupunkteure, Tierheilpraktiker und Fortbildungen, www.adut.info, adut.info@t-online.de
- **Avataris GbR**, 78579 Neuhausen o.E. – Stimmgabeln für Therapie & Wellness, Frequenzprodukte, www.avataris-klang.de, kontakt@avataris.de

B

- **Doris Böhm – Therapiezentrum am Händelplatz**, 91126 Schwabach – Fachliteratur, Fortbildungsmöglichkeiten für DORN-Anwender und Therapeuten, Demonstrationen zur DorSana®-Methode, www.dorn-therapie.com, zentrum_dorntherapie@web.de

C

- **Conlei Naturprodukte Christa Gut**, 88353 Kißlegg – Conlei – für Gesundheit und Schönheit mit dem Rezept der Natur – für eine Haut wie Samt und Seide, christa.gut@gmail.com

D

- **DORN-Methode Onlineshop**, 88131 Lindau – Bücher, Schriften, Poster, T-Shirts, CD, DVD, Öl, www.dornmethode.com/shop, shop@dornmethode.com
- **DVD-WISSEN.com**, 81245 München – Vortragsmitschnitte der Kongresse seit 2007 auf Video-DVD, www.dvd-wissen.com, info@dvd-wissen.com
- **Gesund Media GmbH**, 83026 Rosenheim – Messeveranstalter, Therapiebedarf, Bücher, Verlag, Magazin "Ihre Gesundheit", www.gesund-media.de, messe@gesund-media.de

G

- **Helga Gerl**, A-5071 Wels – Powerstrips, Prodigy5 und Nährstoffe für die allgemeine Gesundheit, www.helgagerl.fgxpess.com, bestchance.gerl@gmail.com

H

- **Hypnosophie**, 82069 Hohenschäftlarn – Praxis für Naturheilkunde, Hypnose- und Psychotherapie, www.hypnosophie.de, info@hypnosophie.de

M

- **Münc Naturheilkunde**, 80992 München – Die Monoluxtherapie – eine zeitgemäße Therapie mit Licht, Farbe, Schwingung und Magnetfeld an allen Reflexzonen, www.muench-naturheilkunde.de, info@muench-naturheilkunde.de
- **Magnetfeldtherapie Vita-Wellfit**, Kurt Hofmann, 69198 Schriesheim – Magnetfeldtherapie, Ultraschalltherapie, www.vita-wellfit.de, vita-wellfit@t-online.de

N

- **Natur Medizin Therapie**, CH-8804 Au (Schweiz) – Akademie für Wirbelsäuren-Basis-Ausgleich, Therapie-Kissen, www.wba.ch, rolf.ott@wba.ch
- **NSC-Natural Spinal Care®**, 76448 Durmersheim – Ausbildungsseminare & Literatur, Poster, Videos, Massageöl, Seidenpapier und Zubehör für die Behandlungsmethoden nach Breuß und DORN, www.breuss-dorn-shop.de, info@breuss-dorn-shop.de
- **NUHROVIA GmbH**, A-5145 Neukirchen – Besonnte Massageöle, Trinkturen und Pulver aus Wildpflanzen Blütenessenzen & Mineralsalze in Sole, www.nuhrovia.com, nuhrovia@aon.at

O

- **OrthoDorn – bei uns liegen Sie richtig!**, 83026 Rosenheim – Schlafsysteme, Matratzen, Tellerroste, Bettwaren & Zirbenmöbel, www.orthodorn.de, info@orthodorn.de

P

- **Panek Therapiebedarf**, 87666 Ingenried – Alles für die Arbeit bei der DORN-Anwendung und der Breuss-Massage, www.therapiebedarf.net, info@therapiebedarf.net

R

- **Ringana – Stephanie Sievers**, 88279 Amtzell – Frischkosmetik und Nahrungsergänzung, www.sievers-ringana.com, stefanie.sievers@gmx.eu

S

- **Sellizin-Elixiere**, 79682 Todtmoos – Sellizin - Die Synergie aus Bach-Blüten & Edelsteinessenzen, www.sellizin-elixiere.de, info@elisabeth-sellin.de
- **Sports-Spirit**, 85232 Günding – Körpervitalanalysen, Mikrozirkulation, Gefäßtherapie mit Bemer, www.sports-spirit.de, klaus.anthofer@gmx.de

T

- **TAPE DICH FREI!**, 86424 Dinkelscherben – Integrales Taping - gestärkt im Ganzen, kraftvoll beim Sport, entspannt im Alltag, www.tapedichfrei.de, info@tapedichfrei.de

Sie wollen Aussteller werden?

Dann haben Sie Glück – wir haben noch Ausstellungs-Plätze zu vergeben! Für Informationen, Anmeldeformulare und/oder direkte Buchung wenden Sie sich bitte an:

GESUND MEDIA
Gesund

Isarstr. 1a
83026 Rosenheim
Tel.: 08031 - 809 38 33,
messe@gesund-media.de
www.gesund-media.de

Impressionen

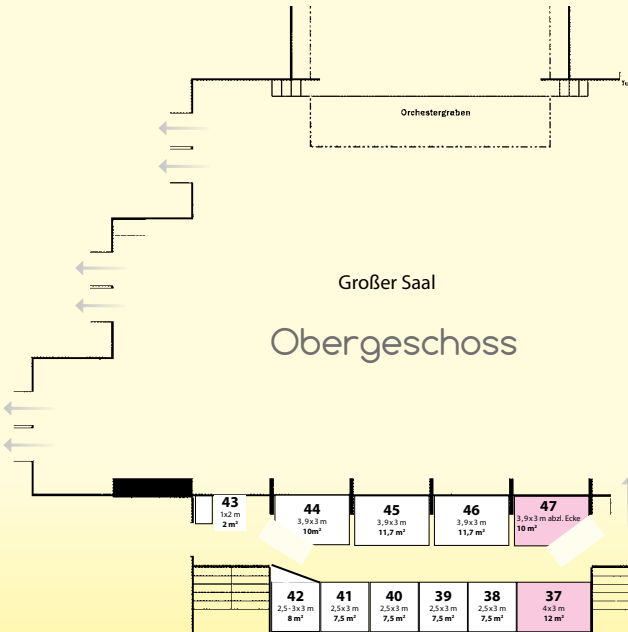


Ergeschoss

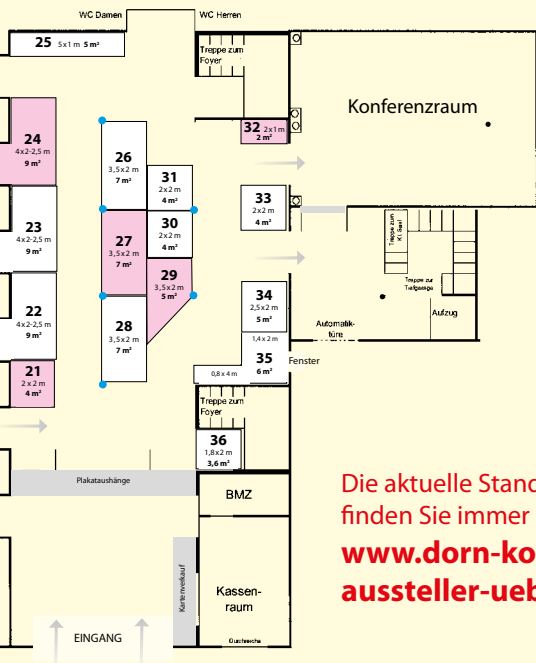
- Bereits belegt.
- Freie Ausstellungsfläche.



Großer Saal Obergeschoss

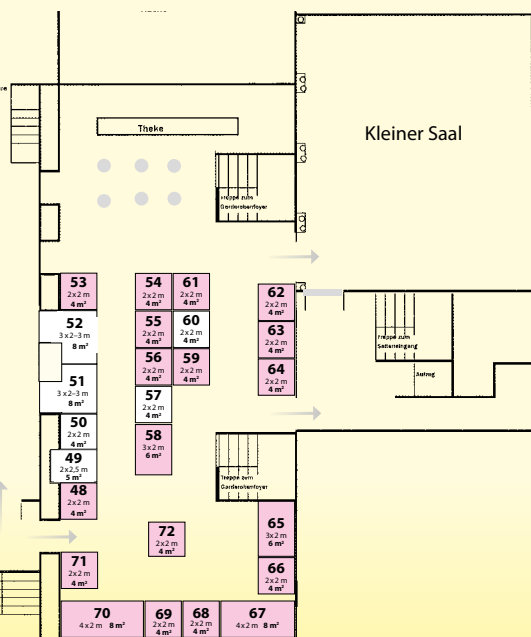


Standplan



Die aktuelle Standbelegung finden Sie immer unter:

www.dorn-kongress.de/aussteller-uebersicht



Unterkünfte/Parken in Memmingen:

Alle Informationen können Sie auf der Homepage der Stadt Memmingen einsehen:

für Unterkünfte:

www.memmingen.de/313.html

für Wohnmobilstellplätze:

www.memmingen.de/309.html

für Parkmöglichkeiten:

www.memmingen.de/93.html

Erfrischungstraining auf der Wiese vor der Kongresshalle:

Bewegung macht fit – 20 Minuten natürliches Körpertraining im Freien. Samstag und Sonntag jeweils um 11.00, 14.00 und 16.00 Uhr mit Irmgard Hertzler & Gertrud Trunzer. Jeder kann mitmachen!



Die DORN-Anwendung im Internet:

www.dorn-kongress.de

www.dornfinder.org

www.dornmethode.com

www.orthodorn.de

www.dorn-forum.de

www.dorn-bewegung.org



Wie Sie den DORN-Kongress unterstützen können:

Auch Sie können den DORN-Kongress auf einfache Art und Weise unterstützen. **Gerne senden wir Ihnen Werbematerialien wie Programmhefte, Flyer oder Aufkleber zu.** Diese können Sie auslegen, verteilen oder verschicken. Umgekehrt hinterlassen die Werbemaßnahmen einen seriösen und professionellen Eindruck bei Ihren Patienten und Kunden. Natürlich erhalten Sie die Werbemittel kostenfrei von der Gesund Media GmbH (messe@gesund-media.de, 08031-8093833).



Banner

Sie haben ein gut einsehbares Grundstück? Wir schicken Ihnen gerne einen Banner zu, welchen Sie sichtbar befestigen können. Machen Sie ein Bild vor der von Ihnen angebrachte Plane mit dem Daumen nach oben und einem Lächeln auf den Lippen und schicken es an messe@gesund-media.de. Wir danken für Ihre Unterstützung und veröffentlichen Ihre Bilder gerne auch auf unserer Homepage. Das Zusenden eines Bildes ist natürlich freiwillig.

Wenden Sie sich bitte an:

Gesund Media GmbH, Isarstr. 1a, 83026 Rosenheim
Tel.: 08031 - 809 38 33, messe@gesund-media.de

Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe!

Bitte nutzen Sie bevorzugt unsere unkomplizierte Bestellmöglichkeit im Internet:

www.dorn-kongress.de/karten

Dort sehen Sie immer den aktuellen Stand der noch verfügbaren Workshops. Wir empfehlen auf jeden Fall frühzeitig vorzubestellen, da viele Workshops erfahrungsgemäß **schnell ausgebucht** sein können.

Falls Sie dennoch per Fax oder Post bestellen wollen, geben Sie bitte eine E-mail-Adresse oder eine Faxnummer an. Dorthin wird Ihnen die Bestellbestätigung mit den Zahlungsinformationen gesendet.

Achtung: Karten-Vorbestellung nur im Internet oder schriftlich möglich bis 30.09.2017.

Wichtige Infos zur Buchung:

- Mit dem Erwerb einer Tageskarte haben Sie uneingeschränkten Zutritt zu allen Vorträgen.
- Bei der Buchung der Workshops ist immer auch zusätzlich eine Tages- oder Wochenendkarte nötig! Die Teilnahme eines oder mehrerer Workshops ohne Tages- oder Wochenendkarte ist nicht möglich.
- Achten Sie bei der Buchung Ihrer Workshops darauf, dass immer 4 Workshops gleichzeitig stattfinden um Doppelbuchungen zu vermeiden!
- Der Besuch der Ausstellung ist in jedem Fall kostenfrei und bedarf keiner Tageskarte.
- Tages-, Wochenendkarten und Workshopkarten können Sie auch direkt vor Ort erwerben – allerdings können einige Workshops dann bereits ausgebucht sein. Die Teilnehmerzahl bei jedem Workshop ist begrenzt.
- Die AGBs zum Kartenverkauf finden Sie unter www.dorn-kongress.de/karten

Kartenvorverkauf

Eintrittskarten	Anzahl	Preis	Gesamtpreis
Samstag	_____	25,- €	_____
Sonntag	_____	25,- €	_____
beide Tage	_____	35,- €	_____

WS	Anzahl	Preis	WS	Anzahl	Preis
WS 01	_____	15,- €	WS 19	_____	15,- €
WS 02	_____	15,- €	WS 20	_____	15,- €
WS 03	_____	15,- €	WS 21	_____	15,- €
WS 04	_____	15,- €	WS 22	_____	15,- €
WS 05	_____	15,- €	WS 23	_____	15,- €
WS 06	_____	15,- €	WS 24	_____	15,- €
WS 07	_____	15,- €	WS 25	_____	15,- €
WS 08	_____	15,- €	WS 26	_____	15,- €
WS 09	_____	15,- €	WS 27	_____	15,- €
WS 10	_____	15,- €	WS 28	_____	15,- €
WS 11	_____	15,- €	WS 29	_____	15,- €
WS 12	_____	15,- €	WS 30	_____	15,- €
WS 13	_____	15,- €	WS 31	_____	15,- €
WS 14	_____	15,- €	WS 32	_____	15,- €
WS 15	_____	15,- €	WS 33	_____	15,- €
WS 16	_____	15,- €	WS 34	_____	15,- €
WS 17	_____	15,- €	WS 35	_____	15,- €
WS 18	_____	15,- €	WS 36	_____	15,- €

WS insgesamt: _____ **Gesamtpreis:** _____ €

Zzgl. einmaliger Bearbeitungsgebühr von 3,50 € nach Deutschland; bzw. 4,50 € ins Ausland.

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Bitte trennen Sie das Formular heraus und senden oder faxen Sie es an:

Michael Rau, Natural Spinal Care®, Römerstraße 56, 76448 Durmersheim,
Tel.: +49(0)7245-937195, Fax: +49(0)7245-937194, karten@dorn-kongress.de,
Bürozeiten: Mo-Fr. 9.30–12.30 Uhr, Mo, Di, Do 14.30–16.30 Uhr

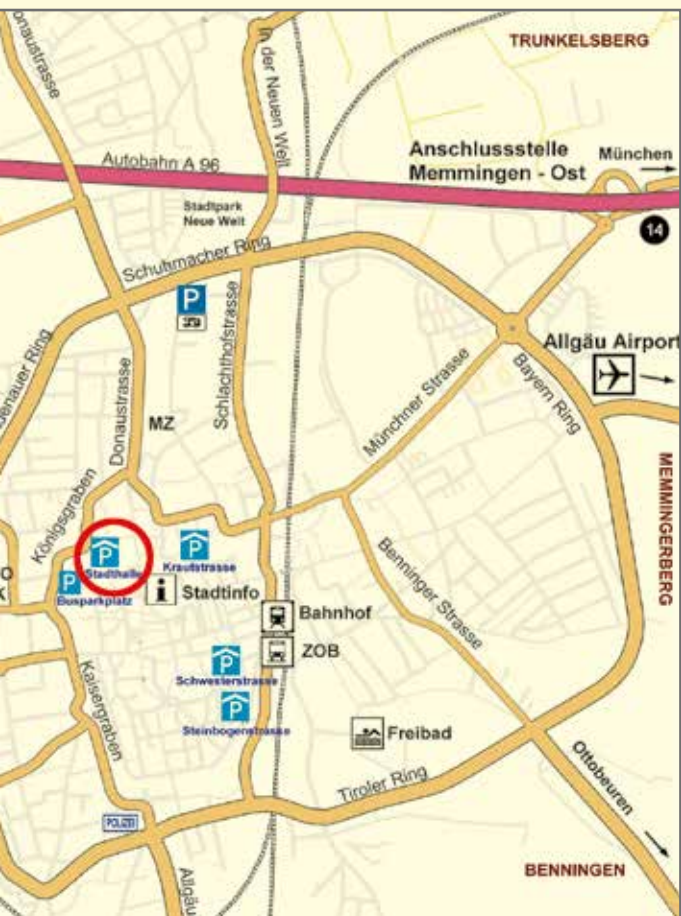
Mit dem Auto:

Im Autobahnkreuz Memmingen kreuzen sich die Autobahnen 7 – die Nord-Süd-Achse von Hamburg nach Füssen – und die A 96 von München nach Lindau. Beide Autobahnen schaffen direkte Verbindungen nach Österreich, Italien und in die Schweiz. Das elektronisch gesteuerte Parkleitsystem leitet Sie zur mehrgeschossigen Tiefgarage mit 450 Stellenplätzen direkt unter der Stadthalle. Sie kann mit folgenden Eingaben in die Navigationsgeräte angefahren werden: Königsgraben 29 (Adresse gegenüber Einfahrt), 87700 Memmingen.



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Von den Ankunftsflughäfen München, Stuttgart, Augsburg und Friedrichshafen fährt man nur etwa eine Stunde nach Memmingen. Vom Allgäu Airport Memmingen gelangt man mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (Taxi oder Bus) in ca. 10 Minuten zur Stadthalle. Auch die Anbindung an das Bahnnetz ermöglicht ein bequemes Reisen nach Memmingen: Der Intercity von Dortmund nach Oberstdorf macht hier Halt, ebenso der EuroCity von München nach Zürich. Vom Hauptbahnhof/ZOB Memmingen erreichen Sie die Stadthalle in weniger als 10 Min. zu Fuß.



Die passende Matratze für Ihren Rücken!

Die Matratzen von **OrthoDorn**® sind wie ein Baukastensystem aufgebaut. Dank unterschiedlicher Maße und auswechselbarer Module können sie individuell auf Ihre Größe, Ihr Gewicht und Ihre gesundheitlichen Probleme abgestimmt werden. Verschiedene hochwertige Materialien und optimale Ergonomie sorgen für einen gesunden und erholsamen Schlaf auf höchstem Niveau!



Die ideale Ergänzung: Der richtige Lattenrost.

Der Tellerrost bildet die Basis der Schlafunterlage – die 5 Zonen sind die ideale Ergänzung zu den **OrthoDorn**®-Matratzen und wird in drei Varianten angeboten: unverstellbar, manuell verstellbar oder elektrisch verstellbar. Wir bieten auch viele verschiedene Größen an!



Wichtig für die Halswirbelsäule: Das stützende Kissen.

Unser ergonomisches Kissen weist eine sehr fortschrittliche Technologie auf – Hauptbestandteil ist ein spezieller Schaum. Bei Kontakt mit



Körperwärme nimmt er die exakte Form des Körpers an, ohne diesen an irgendeiner Stelle zu drücken.

Verlässt man es, nimmt das Kissen seine ursprüngliche Form wieder an.

**Matratzen, Betten, Lattenroste und
Zirbenmöbel in jeder beliebigen Größe.
Wir verwirklichen Ihre Träume!**


OrthoDorn®
Bei uns liegen Sie richtig!

Isarstraße 1a – 83026 Rosenheim

Tel.: 08031 - 809 33 60

info@orthodorn.de

www.orthodorn.de



Viscoauflage

Venenkissen

Beckeneinsinkzone

Herzliche Einladung zum 12. DORN- Kongress 2017

am 21.-22. Oktober 2017
in der Stadthalle
Memmingen,
Ulmer Straße 5

9.00 -18.00 Uhr



Erleben Sie...

- eine große Ausstellung auf 2 Etagen (kostenfrei)
- Behandlungsdemonstrationen
- DORN-Anwendungen
- 13 Vorträge
- 36 Workshops



Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

DORN – die sanfte Schmerzhilfe